

Grenzen des Amtes Melsungen

(Dagobertshausen betreffend)

Urkunde von 1615

.....Dadannen zeucht sich die Milsunger ampts grenze fortters die Straße hinaus uff den ndern Zolstock und dadannen über die ecker auff den pfadt under der Geschienen (30) und denselbigen hinunder über die ostheimer brücke, die straße hinauff auff die hohe in den Moßheimischen wegk, auch denselbigen ein etwas zur linken hinnab und dan zur rechten Widder die hohe hinaus von ecken zu ecken bis uff den fräsen, die Elbe (133) genannt, furtters über denselbigen nach der Hasenstirn (132) am Gunchenheuser stegk, über die Guncherheuser wißen (131) am Schwarzenborner felde (128) hinauff und umb das Pfaffenstuck (129) hero über das Große Lohe (130) uff die Eselsbunge (127) und daselbstenn über das feldt zwischen der Bio Pfutschen (126) und Hörntzen (125) durch den Steuffeling oder Stuberich, so auch zwischen dem Forderen Rode und Linge hinauff auf das Hinder Roth, und Linge hinauff auf das Hinder Roth, zwischen dem Heu(n)delberge (124) und Linge hero zu einem heinbuchlein, stehet am Hornberger Wege, und da ahn über den Kelbertrisch (123) in den Bubengraben (122) auch denselbigen immer herein bis an den Kesperg (121), wie dan zwischen demselbigen und dem Sangenfelde (120), so Tabelsheusisch, hinnauf an das Eichholtz (119) und zwischen demselben und dem Kesperge zur rechten hinunder auff den Gruningsmuhlengraben und deich, so aus der Beise geleitet wird, auch neben der muhlen am gehöltz und gründe hero bis auff der Beiser trifft, da sich der Schneilhover geholtz und Steyger (118), Scholleyen zustendig anebett.